

# Bewertungsmatrix

## Ausschreibung: Konzeptionelle, kreative und organisatorische Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Landestalsperrenverwaltung

	Leistungskriterium	proz. Anteil	Wertungspunkte (max.)
<b>1.</b>	<b>Preis</b>	<b>30%</b>	<b>150</b>
1.1.	Stundensätze	8%	40
1.2.	Vergleichsrechnung	6%	30
1.3.	Kalkulation Arbeitsblatt	8%	40
1.4.	Kalkulation Imageflyer	8%	40
<b>2.</b>	<b>Firmendarstellung</b>	<b>10%</b>	<b>50</b>
2.1.	Gesamteindruck der Angebotsunterlagen	6 %	30
2.2.	Verfügbarkeit vor Ort	4%	20
<b>3.</b>	<b>Arbeitsprobe Imageflyer</b>	<b>20%</b>	<b>100</b>
3.1.	Idee / Kreativität	8%	40
3.2.	Konzept	4%	20
3.3.	Gestaltung	8%	40
<b>4.</b>	<b>Arbeitsprobe Arbeitsblatt</b>	<b>20%</b>	<b>100</b>
4.1.	Konzept / Gliederung	6%	30
4.2.	Gestaltung	6%	30
4.3.	Zielgruppenansprache	8%	40
<b>5</b>	<b>Bietergespräch</b>	<b>20%</b>	<b>100</b>
5.1.	Präsentation der Arbeitsproben	6%	30
5.2.	Qualitätsmanagement	2%	10
5.3.	Projektteam	6%	30
5.4.	Fragerunde	6%	30
<b>Gesamtpunktzahl aller Leistungskriterien</b>		<b>100%</b>	<b>500</b>

### Punktevergabe (ausführlich)

#### 1. Preis Anteil: 30%

##### 1.1. Strundensätze bis 1.4. Kalkulation Falblatt

Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis je Unterkategorie wird unter der Voraussetzung, dass der Angebotspreis auskömmlich ist, wie folgt bewertet: Stundensätze 40 Wertungspunkte, Vergleichsrechnung 30 Wertungspunkte, Kalkulation Imageflyer 40 Wertungspunkte, Kalkulation Arbeitsblatt 40 Wertungspunkte. (Punkte 1.1. und 1.2. ergeben sich aus der Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung (Kostenplan), die Punkte 1.3. und 1.4. aus Punkt 4 der Leistungsbeschreibung (Arbeitsproben).) Einen Wertungspunkt erhält das fiktive Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten Angebotspreises sowie alle Angebote, die darüber liegen. Die Berechnung der Wertungspunkte der einzelnen Bieter erfolgt dann über lineare Interpolation (eine Dezimalstelle).

#### 2. Firmendarstellung Anteil: 10%

##### 2.1. Gesamteindruck der Angebotsunterlagen

Die Wertung erfolgt durch qualitative Bewertung der Angebotsunterlagen, die ihrerseits Rückschlüsse auf die Qualität der Projektarbeit bietet.

Stufung	Wertung
sehr hohe Qualität	30
hohe Qualität	22,5
mittlere Qualität	15
geringe Qualität	12,5
sehr geringe Qualität	0

## 2.2. Reisezeit vom AG zum AN

Um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufzubauen, sind regelmäßige persönliche Termine zwischen AG und AN essenziell. Zudem ist es bei größeren Projekten notwendig, sich die Bedingungen vor Ort anzuschauen. Bewertet wird die Reisezeit vom Sitz des AN nach Pirna zum AG.

Stufung	Wertung
30 Minuten	20
60 Minuten	15
90 Minuten	10
120 Minuten	5
> 120 Minuten	0

## 3. Arbeitsprobe Imageflyer Anteil: 20%

### 3.1. Idee / Kreativität

Hinter jeder guten Imagekampagne steht eine noch bessere Idee. Es erfolgt eine qualitative Bewertung der Kreativität des Imageflyers.

Stufung	Wertung
außerordentlich kreativ	40
sehr kreativ	30
durchschnittlich kreativ	20
weniger kreativ	10
nicht kreativ	0

### 3.2. Konzept

Eine kreative Idee lebt nicht ihrer selbst Willen. Sie ist dazu da, Aufmerksamkeit zu erregen und Inhalte zu transportieren. Diese sollten klar und gut strukturiert zur Geltung kommen. Bewertet werden die konzeptionellen Überlegungen zur Struktur des Imageflyers.

Stufung	Wertung
sehr gut strukturiert	20
gut strukturiert	15
durchschnittlich gut strukturiert	10
weniger gut strukturiert	5
nicht plausibel	0

### 3.3. Gestaltung

Die beste Idee generiert keine Aufmerksamkeit, wenn sie nicht ansprechend und zielgruppengerecht gestaltet ist. Es erfolgt eine qualitative Bewertung der Optik und Ästhetik des Imageflyers.

Stufung	Wertung
außerordentlich ansprechend gestaltet	40
sehr ansprechend gestaltet	30
ansprechend gestaltet	20
weniger ansprechend gestaltet	10
nicht ansprechend gestaltet	0

## 4. Arbeitsprobe Arbeitsblatt Anteil: 20%

### 4.1. Konzept / Gliederung

Wichtig für die Nutzung des Arbeitsblattes im Unterricht sind eindeutige Arbeitsaufgaben und eine klar strukturierte und logische Aufbereitung der Inhalte. Bewertet wird hier die Einsetzbarkeit des Arbeitsblattes im Unterricht.

Stufung	Wertung
sehr gut einsetzbar	30
gut einsetzbar	22,5

durchschnittlich gut	15
Schlecht einsetzbar	7,5
nicht einsetzbar	0

#### 4.2. Gestaltung

Das Arbeitsblatt muss ansprechend gestaltet sein, damit Lehrer es unter den vielen Angeboten finden, herunterladen und gern damit abreiten.

Stufung	Wertung
außerordentlich ansprechend gestaltet	30
sehr ansprechend gestaltet	22,5
ansprechend gestaltet	15
weniger ansprechend gestaltet	7,5
kaum ansprechend gestaltet	0

#### 4.3. Zielgruppenansprache

Tolle Inhalte, gute Gliederung, aber in der Zielgruppe vorbei? Gerade Kinder und Jugendliche haben andere Sehgewohnheiten als Erwachsene. Den Schüler/innen (ab Klasse 5) soll es Spaß machen, sich mit Hilfe des Arbeitsblattes in unsere Themen hineinzudenken.

Stufung	Wertung
außerordentlich zielgruppengerecht	40
sehr zielgruppengerecht	30
durchschnittlich zielgruppengerecht	20
weniger zielgruppengerecht	10
nicht zielgruppengerecht	0

### 5. Bietergespräch

Anteil: 20%

#### 5.1. Präsentation der Arbeitsproben

Bei der Präsentation der Arbeitsproben bekommt die Agentur die Möglichkeit, ihre Ideen vorzustellen und genauer zu erläutern. Dabei wird bewertet, ob die Präsentation gut strukturiert, interessant darstellt und professionell vorgetragen wurde und ob sich der Bieter aufs Wesentliche konzentriert hat.

Stufung	Wertung
Präsentation in sehr hoher Qualität	30
Präsentation in hoher hoher Qualität	22,5
Präsentation in mittlerer Qualität	15
Präsentation in geringer Qualität	7,5
Präsentation in sehr geringer Qualität	0

#### 5.2. Qualitätsmanagement

Zum Qualitätsmanagement gehören eine durchdachte Termin- und Kostenverfolgung sowie die Gewährleistung der Qualität der Kommunikationsprodukte. Bewertet wird die Darstellung des Qualitätsmanagements während des Bietergespräches.

Stufung	Wertung
sehr gutes Qualitätsmanagement	10
gutes Qualitätsmanagement	7,5
durchschnittliches Qualitätsmanagement	5
weniger gutes Qualitätsmanagement	2,5
schlechtes Qualitätsmanagement	0

#### 5.3. Projektteam

Das Projektteam ist der Schlüssel zur Erreichung der Projektziele. Aufgabe des Teams ist die Präsentation der beiden Arbeitsproben. Durch das Wertungsgremium wird qualitativ das Auftreten des Projektteams beim Bietergespräch gewertet. Hier fließen z.B. folgende soziale Kompetenzen ein: Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Flexibilität etc. Daraus kann geschlossen werden, wie wahrscheinlich es ist, dass die Projektziele gemeinsam erreicht werden.

<b>Stufung</b>	<b>Wertung</b>
Projektziele scheinen sehr sicher erreichbar	30
Projektziele scheinen sicher erreichbar	22,5
Projektziele scheinen erreichbar	15
Projektziele scheinen nur unwahrscheinlich erreichbar	7,5
Projektziele scheinen nur sehr unwahrscheinlich erreichbar	0

#### 5.4. Fragerunde

Im Bietergespräch können alle Mitglieder der Vergabekommission und auch der Bieter Fragen stellen. Bewertet wird hier, wie souverän der Bieter spontan auf Fragen reagiert und inwieweit er sie zufriedenstellend beantworten kann. Die Fragen des Bieters können einen Hinweis darauf geben, wie tief er sich mit dem Auftraggeber und dem Projekt beschäftigt hat.

<b>Stufung</b>	<b>Wertung</b>
außerordentlich kompetentes Auftreten	30
sehr kompetentes Auftreten	22,5
durchschnittlich kompetentes Auftreten	15
weniger kompetentes Auftreten	7,5
inkompetentes Auftreten	0